

IN ALLER KÜRZE

Die wichtigsten Informationen zum Angebot:

- Bildungsveranstaltungen für junge Menschen in Betrieben der Land- und Ernährungswirtschaft in ganz Niedersachsen und Bremen
- Angebote für alle Altersstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe
- Inhalte auf den Lehrplan abstimmbare
- aktive Mitarbeit: Erleben mit allen Sinnen
- einmalige und regelmäßige Formate
- Themenfelder: Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung
- minimaler Kostenaufwand



BILDUNGS- UND
TAGUNGSZENTRUM
OSTHEIDE



Zentrale Koordinierungsstelle

Die landesweite Koordinierung des Projekts „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ liegt beim Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide mit Sitz in Barendorf.

Die Finanzierung läuft über das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen: PFEIL 2014 - 2020.

Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide
Lüneburger Straße 12
21397 Barendorf

Ansprechpartner: Dr. Malte Bickel und Malte Groß

Fon: 0 41 37 / 81 25 - 30

Fax: 0 41 37 / 81 25 - 55

E-Mail: transparenz@bto-barendorf.de

Web: www.transparenz-schaffen.de

FB: facebook.com/BTOBarendorf



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme „Transparenz schaffen“. Mit dieser Maßnahme werden Informations- und Bildungsangebote über Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung unterstützt.



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Der Senator für Umwelt, Meer und Energie
Freie Hansestadt Bremen



Freie Hansestadt Bremen

Bildnachweis: © Titelfoto: © shutterstock/ EduardSV Fotos innen von links nach rechts: © shutterstock/ Frolova Elena, © fotolia_100716858, © AdobeStock 129559158, Fotos außen: © AdobeStock_32984949, © shutterstock/ AfricaStudio, © AdobeStock_202814615

BILDUNGS- UND
TAGUNGSZENTRUM
OSTHEIDE



VON DER LADENTHEKE BIS ZUM ERZEUGER

ENTDECKE DEN LERNORT BAUERNHOF



Informationen für Pädagog*innen

www.transparenz-schaffen.de

LERNORT BAUERNHOF

Mit allen Sinnen: So können junge Menschen die Erzeugung von Lebensmitteln auf Bauernhöfen erleben. Bauernhöfe sind ideale Lernorte, weil sie so viele Möglichkeiten für das unmittelbare Erleben und die aktive Mitarbeit bieten. Ihnen als Lehrkraft bietet das Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ daher eine sehr handlungsorientierte Form des Unterrichts an einem vielfältigen außerschulischen Lernort.

Mehr als 400 Bauernhöfe in ganz Niedersachsen und Bremen machen mit und stellen sich als Lernort zur Verfügung.

In diesem Netzwerk können Kinder und Jugendliche verschiedenste Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft hautnah erkunden. Hier können sie die Herkunft und den Herstellungsprozess der Lebensmittel nicht nur beobachten, sondern aktiv partizipieren und ausprobieren.



UNSER KONZEPT

Unsere Perspektive beginnt an einem Punkt, den alle kennen: der Ladentheke. Von dort führt der Weg zurück bis zum Acker oder in den Stall. Das ist die Idee, die hinter dem Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ steht.

INHALTE & KOSTEN

Vom Kindergartenalter bis zum Leistungskurs in der gymnasialen Oberstufe: Unser Programm umfasst unterschiedlichste Formate und richtet sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten an sämtliche Altersstufen.

Gemüse ernten und gemeinsam kochen, Tiere versorgen, Butter herstellen: Das sind nur drei Beispiele, was Kindergartenkinder und Schüler*innen auf einem Bauernhof tun können. Weitere typische Angebote heißen „Vom Korn zum Brot“ oder „Vom Schaf zur Wolle“.

Die Veranstaltungen selbst sind aufgrund der Förderung durch den Projektträger kostenlos. In einigen Fällen wird ein geringer Beitrag für Materialkosten erhoben. Ansonsten zahlt die Schule lediglich den Transport zum Bauernhof und zurück. Wir haben darauf geachtet, dass viele der Betriebe mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar sind.



Übersicht der regionalen Bildungsträger in ihren jeweiligen Postleitzahlgebieten.

